

Die Statistik der öffentlich geförderten Angebote der Kinder- und Jugendarbeit

Musterpräsentation der Arbeitsstelle Kinder- und
Jugendhilfestatistik (2. Auflage, Dezember 2014)

Forschungsverbund



Deutsches Jugendinstitut
Technische Universität Dortmund

Die Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik (www.akjstat.uni-dortmund.de) ist ein
vom BMFSFJ und dem MFKJKS NRW gefördertes Forschungsprojekt

im Forschungsverbund DJI/TU Dortmund an der Technischen Universität Dortmund.

Die Statistik der öffentlich geförderten Angebote der Kinder- und Jugendarbeit

- Die **Konzipierung und Entwicklung einer amtlichen Erhebung zur Kinder- und Jugendarbeit** als Teil der amtlichen Kinder- und Jugendhilfestatistik geht auf eine **langjährige Forderung aus dem jugendpolitischen Raum** zurück, dass sich die Datenlage zur Kinder- und Jugendarbeit verbessern muss – für den wissenschaftlichen Erkenntnisgewinn, das politische Handeln sowie die Praxisentwicklung.
- Das Vorhaben ist über rund 3 Jahre in **Kooperation zwischen dem Statistischen Bundesamt und der Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik im Forschungsverbund DJI/TU Dortmund** unter **Beteiligung von Wissenschaft, Politik, Verwaltung und Fachpraxis** erarbeitet worden.
- **Die Erhebung wird von den Statistischen Landesämtern durchgeführt.**

Die Statistik der öffentlich geförderten Angebote der Kinder- und Jugendarbeit – Gliederung –

- 1. Voraussetzungen und inhaltliche Architektur, oder:
Was wird gezählt?**
- 2. Organisation und Zeitplanung, oder:
Wer zählt wann?**
- 3. Nutzergruppen und Verwendungskontexte, oder:
Was passiert nach dem Zählen?**
- 4. Kommunikation und Verbreitung, oder:
Wie kann man für's Zählen werben?**

1. Voraussetzungen und inhaltliche Architektur, oder: Was wird gezählt?

Sortierungsprobleme des Feldes

- ⇒ Konstruktion eines Erhebungsinstrumentes als Herausforderung:
Kinder- und Jugendarbeit als komplexes pädagogisches Handlungsfeld
oder:
Fluch und Segen der Heterogenität, aber auch Vielfalt als Markenzeichen

- ⇒ Anspruch ist nicht, die Komplexität eins zu eins im Rahmen einer amtlichen Statistik abzubilden, sondern ...
Quantifizierung zentraler Angebotsebenen:
 - (a) Offene Angebote**
 - (b) Gruppenbezogene Angebote**
 - (c) Veranstaltungen/Projekte**

1. Voraussetzungen und inhaltliche Architektur, oder: Was wird gezählt?

Angebote, die 3 Bedingungen erfüllen müssen:

- ⇒ **Bedingung 1:**
Angebote, die von **öffentlichen oder anerkannten freien Trägern** der Kinder- und Jugendhilfe durchgeführt werden.
- ⇒ **Bedingung 2:**
Angebote, die **öffentlich finanziell gefördert** werden.
- ⇒ **Bedingung 3:**
Angebote, die in den **Geltungsbereich des § 11 SGB VIII** fallen plus solche der Mitarbeiterfortbildung nach § 74 Abs. 6 SGB VIII*

* **Nicht zu melden:**
Angebote mit dem **ausschließlichen Zweck der Religionsausübung, der parteipolitischen Arbeit, der Übung von Rettungs- und Hilfsaktionen oder auch sportliche Zwecke** (regelmäßiges Training, Turnier, Wettkampf).

1. Voraussetzungen und inhaltliche Architektur, oder: Was wird gezählt?

**Angebotsformen nach 7 Erhebungsdimensionen, und zwar ...
(Differenzierungen in der trägerbezogenen Angebotsstatistik)**

Erhebungsdimensionen Angebotsformen	Art & Rechtsform des Trägers	Angaben zur Art des Angebots	Durchführungsort	Angaben zu den Teilnehmern, Besuchern	Dauer & Häufigkeit des Angebots	Angaben zur Kooperation mit Schule	Angaben zu den tätigen Personen
Offene Angebote (OA)							
Gruppenbezogene Angebote (GA)							
Veranstaltungen/ Projekte (VP)							

In der Übersichtsdarstellung bleiben die gesonderten Erfassungsmerkmale für die internationale Jugendarbeit unberücksichtigt.

1. Voraussetzungen und inhaltliche Architektur, oder: Was wird erzählt?

„Offene Angebote“ – das sind:

- **Beispiele:**
Kinder- & Jugendzentren, Kinder- und Jugendtreffs, (Halb-)Offene Türen bzw. der „OT-Bereich“, pädagogisch betreute (Abenteuer-)Spielplätze, Spiel- oder Sportmobile, aufsuchende Arbeit
- Mit **Komm- und/oder Geh-Struktur**, im Grundsatz **kein fester Teilnehmerkreis**
- **Teilnahme** ist in der Regel **voraussetzungslos**, erfordert **keine Mitgliedschaft**
- Angebote können **in Räumlichkeiten** und **außerhalb von Räumlichkeiten** stattfinden
- **Aufenthaltsdauer ist freigestellt**, sofern nicht durch Öffnungs- bzw. Präsenzzeiten beschränkt

1. Voraussetzungen und inhaltliche Architektur, oder: Was wird erzählt?

„Gruppenbezogene Angebote“ – das sind:

- **Beispiele:**
regelmäßige Gruppenstunden und auf Dauer angelegte AG's
- Durchführung in **regelmäßigen Abständen**, d.h. mind.1X im Monat,
zeitlich begrenzter Rahmen (in Stunden)
- **zentrale Bedeutung im Rahmen der Arbeit von Kinder- und Jugendverbänden und Kinder- und Jugendgruppen:** von jungen Menschen selbst organisiert, gemeinschaftlich gestaltet und mitverantwortet
- nicht auf einen Zeitraum beschränkt, sondern **auf Dauer angelegt**
- **Teilnehmer/-innen: junge Menschen, die regelmäßig, d.h. in etwa an mind. 50% der Gruppentreffen teilnehmen,**
Kennzeichen: Beziehung zueinander und/oder Verbindung zum Träger

1. Voraussetzungen und inhaltliche Architektur, oder: Was wird gezählt?

„Veranstaltungen/Projekte“ – das sind:

- **Beispiele:**
Ferienangebote, Seminare, Juleica-Aus- und -Fortbildungen, Feste, Konzerte, themenzentrierte Projekte, Angebote der internationalen Jugendarbeit
- **auf einen Zeitraum festgelegte Angebote** (Anfang und Ende sind definiert)
- **Dauer: 3 Stunden bis mehrere Veranstaltungstage** (mit/ohne Übernachtung), es muss kein zusammenhängender Zeitraum sein
- **Teilnahmezusicherung** (Anmeldung) **kann, muss aber nicht vorliegen**
- **Teilnahme: freiwillig**, ggf. auf bestimmte Personengruppen beschränkt
- eigenständige Angebote gegenüber der alltäglichen Arbeit in offenen und gruppenbezogenen Angeboten

2. Organisation und Zeitplanung, oder: Wer zählt wann?

Öffentliche und anerkannte freie Träger der Kinder- und Jugendhilfe, und zwar ...

- **ab Ende 2014: Informations- und Vorbereitungsphase**
Bekanntmachung der neuen Statistik durch Fachpraxis und Verwaltung, Adressermittlung und Aufbau des Berichtskreises
- **01.01. – 31.12.2015: Sammlungsphase**
Sammlung der Daten über die öffentlich geförderten Angebote durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kinder- und Jugendarbeit
- **Anfang 2016: Erhebungsphase**
Online-Meldung der Daten 2015 an die Statistischen Landesämter durch die Verantwortlichen in der Kinder- und Jugendarbeit
- **Ende 2016: Veröffentlichungs- und Nutzungsphase**
Verfügbarkeit der Ergebnisse für Praxis, Politik und Wissenschaft – Veröffentlichung der ersten Ergebnisse durch die Statistischen Ämter

3. Nutzergruppen und Verwendungskontexte, oder: Was passiert nach dem Zählen?

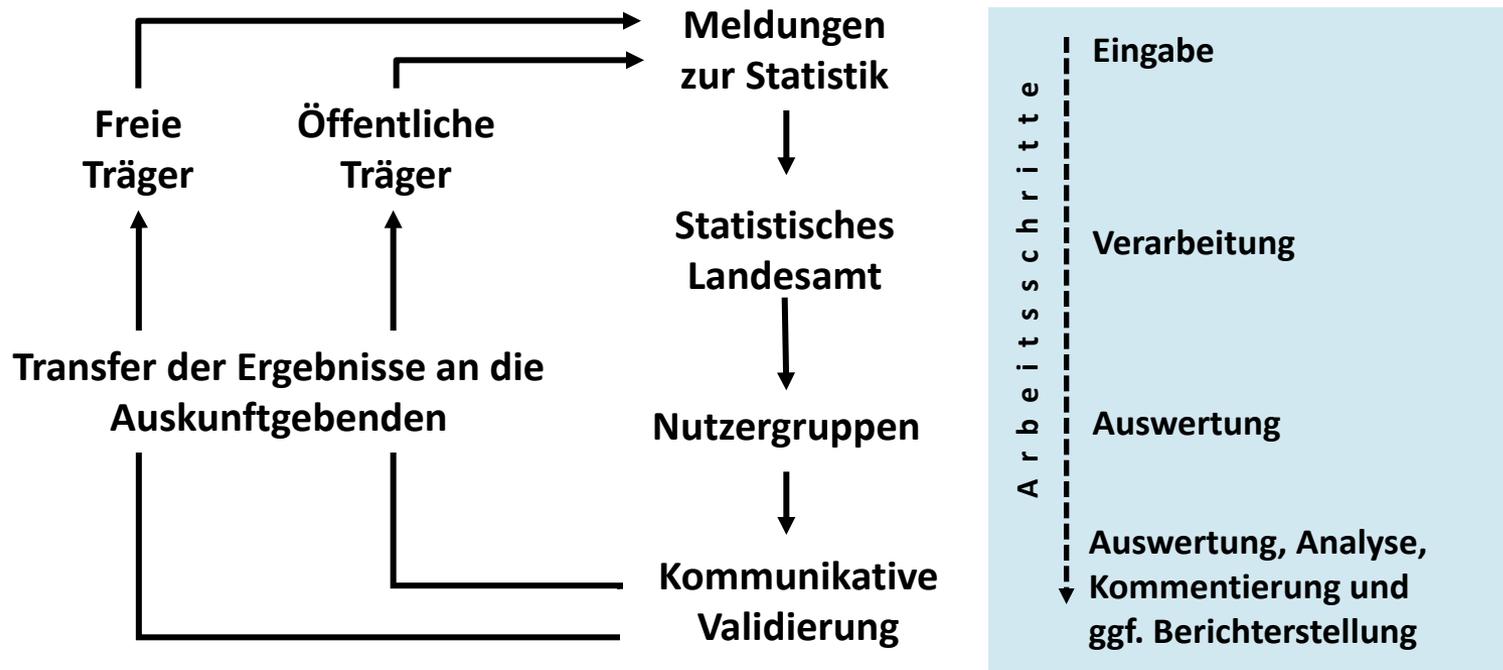
... für die (Praxis der) Kinder- und Jugendarbeit:

- **Praxis- und Qualitätsentwicklung:**
Chance, die Ergebnisse im Rahmen von Berichterstattung, Planung und Qualitätsentwicklung zu nutzen.
- **Kinder- und Jugend(hilfe)politik:**
Gelegenheit, die Kinder- und Jugendarbeit – auf den verschiedenen Ebenen – sichtbar(er), aber auch nachvollziehbarer respektive im politischen Raum transparenter zu machen.
- **Darum:**
 1. Neue Statistik ansehen: <http://www.jugendarbeitsstatistik.tu-dortmund.de>
 2. Daten ab 01.01.2015 sammeln und bis Anfang 2016 angeben
 3. Statistik kommunizieren, Informationen verbreiten

... damit das Feld der Kinder- und Jugendarbeit sichtbar(er) wird!

3. Nutzergruppen und Verwendungskontexte, oder: Was passiert nach dem Zählen?

Potenzieller „Verwertungskreislauf“ der statistischen Daten für die Kinder- und Jugendarbeit:

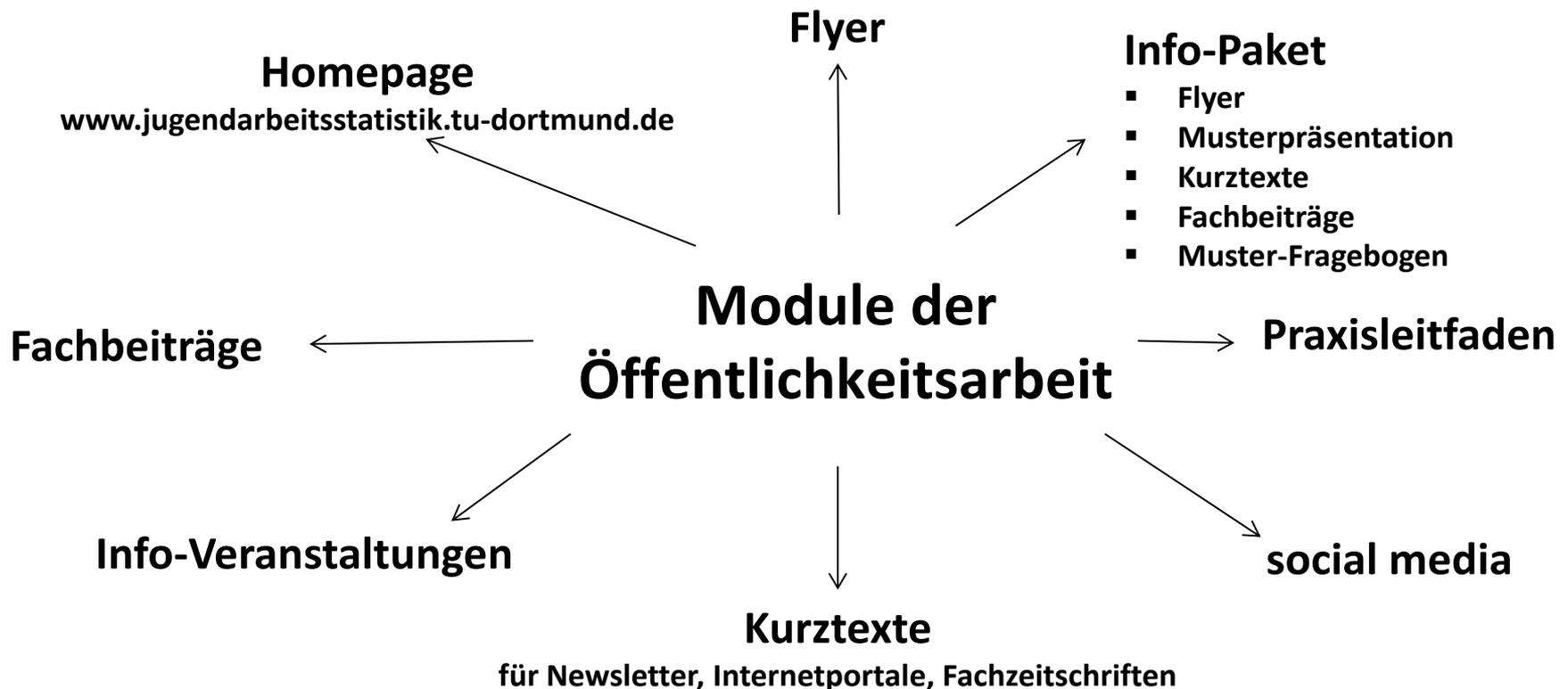


3. Nutzergruppen und Verwendungskontexte, oder: Was passiert nach dem Zählen?

Transfer der Ergebnisse der Statistik:

- **Standardveröffentlichungen (regelmäßig):**
Online-Tabellen, gedruckte Tabellen, Genesis-Quader, Pressemitteilungen, Stat. Jahrbuch, Forschungsdatensätze
- **Thematische Sonderveröffentlichungen (unregelmäßig/einmalig):**
Regionalverteilung, Trägerstrukturen, Themenschwerpunkte, Quoten
- **Sonderauswertungen auf Bestellung/Wunsch von Nutzergruppen**

4. Kommunikation und Verbreitung, oder: Wie kann man für's Zählen werben?



4. Kommunikation und Verbreitung, oder: Wie kann man für's Zählen werben?

Weiterführende Literatur:

- **von der Gathen-Huy, J./Pothmann, J.:** Öffentlich geförderte Angebote der Kinder- und Jugendarbeit – Neue amtliche Statistik in den Startlöchern (www.jugendarbeitsstatistik.tu-dortmund.de), in: Forum Jugendhilfe Heft 3/2014, S. 46-48.
- **von der Gathen-Huy, J./Pothmann, J.:** Möglichkeiten und Grenzen zur Darstellung von Vielfalt über die Kinder- und Jugendhilfestatistik – eine Exkursion in die Kinder- und Jugendarbeit, in: Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ (Hrsg.): Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik: Sandra Fendrich, Julia von der Gathen-Huy, Thomas Mühlmann, Jens Pothmann, Matthias Schilling, Eva Strunz, Agathe Tabel: Entwicklungslinien zu Strukturen, Angeboten und Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe. Expertise für die Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ. Berlin 2014, S. 72-77.
- **von der Gathen-Huy, J./Pothmann, J./Schramm, K.:** Ein Feld macht sich sichtbar(er) – Vorschläge für die Neukonzeption eines Erhebungskonzeptes der amtlichen Statistik für die Kinder und Jugendarbeit, in: deutsche jugend, 61. Jahrgang, Heft 9/2013, S. 390-398.
- **Pothmann, J./Wehmeyer, K./von der Gathen-Huy, J.:** Neue amtliche Statistik für die Kinder- und Jugendarbeit – Einblicke in die Entwicklung eines Erhebungsinstruments für die Kinder- und Jugendhilfestatistik, in: Forum Jugendhilfe Heft 1/2013, S. 24-37.

Die Statistik der öffentlich geförderten Angebote der Kinder- und Jugendarbeit

The screenshot shows the website 'Jugendarbeitsstatistik - neu'. The header includes the 'akjstat' logo, a graphic of colorful pencils, and the 'Forschungsverbund tu+DJl' logo. The main navigation bar has 'Home', 'Projektpartner', and 'Kontakt' links. A search bar is also present. The left sidebar menu includes 'Jugendarbeitsstatistik', 'Konzeption', 'Auskunftgebende', 'Zeitplan', 'Termine', 'Öffentlichkeitsarbeit', 'Weiterführendes ...', and 'Links'. The main content area features the title 'Statistik der öffentlich geförderten Angebote der Kinder- und Jugendarbeit – Willkommen!' and a sub-header 'Braucht es eigentlich eine amtliche Statistik der öffentlich geförderten Angebote der Kinder- und Jugendarbeit?'. Below this, there is a paragraph and a bulleted list of points. A right sidebar contains a flyer titled 'KINDER- UND JUGENDARBEIT' and a photo of children.

Eine Kooperation
von
DJL STATIS
Statistisches Bundesamt
und
akjstat

Weitere Informationen:
www.jugendarbeitsstatistik.tu-dortmund.de